

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 10



ay yıldız

e-plus⁺ verbindet.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 10

Ümit Bozkurt verlässt die SpVg. Porz zum Saisonende



Nach fast vier erfolgreichen Jahren als Trainer der SpVg. Porz verlässt Ümit Bozkurt zum Saisonende auf eigenen Wunsch den Verein.

Es ist das Ende einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit. Ümit Bozkurt übernahm die Porzer im Dezember 2011 auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga. Zwar konnte er trotz einer starken Rückrunde den Abstieg in die Kreisliga A nicht verhindern, brachte aber langfristig den sportlichen Erfolg zurück. Nachdem er den Wiederaufstieg in der Saison 2012/2013 noch denkbar knapp verpasst hatte, schaffte er diesen in der Saison 2013/2014.

Ein Nachfolger für Ümit Bozkurt steht noch nicht fest.

03.05.2015: SSV Homburg-Nümbrecht - SpVg. Porz 3:1 (1:0)

„Letztlich hat Homburg-Nümbrecht verdient gewonnen, mit ein bisschen Glück wäre aber für uns ein Unentschieden möglich gewesen“, fasste der Porzer Trainer Ümit Bozkurt das heutige Spiel zusammen. Das mussten auch die Fans vom noch unbesiegten Tabellenführer SSV Homburg-Nümbrecht zugeben, als am heutigen Spätnachmittag die Bezirksliga-Partie gegen die SpVg. Porz abgepfiffen wurde.

3:1 (0:0) gewann der klare Aspirant für den Aufstieg, am Ende mit Mühe und Not. Die Gäste setzten – sogar stark ersatzgeschwächt, da mit Adam Balin, Muhammet Yildirim, Daniel Varol, Max Lomnitz und Vladyslav Schychov gleich eine ganze Reihe von Stammspielern fehlte und Spielmacher Tugay Düzelten schon in der ersten Halbzeit verletzt vom Platz musste – den Nümbrechtern, die das Spiel lange Zeit beherrscht hatten, in der Schlussphase mächtig zu. Nach torloser erster Hälfte ging der Spitzenreiter durch ihren Goalgetter Dennis Lepperhoff in Führung (50.). Als die Hausherren kurze Zeit später durch einen schönen Weitschuss auf 2:0 erhöhten (60.), schien alles auf einen klaren Heimsieg zuzusteuern. Aber alle, die gedacht hatten, der Tabellenführer setzt nun auf heimischem Platz noch eins drauf, sahen sich getäuscht. Vor allem nach dem 1:2-Anschlussstreffer durch Gjelbrim Aliti per direkt verwandeltem Freistoß in der 74. Minute kam Porz erst so richtig in Fahrt. Es wurde gekämpft – und wie! Plötzlich gelangen gute Kombinationen und die Rothosen waren dem 2:2-Ausgleich wesentlich näher als die Nümbrechter dem klaren Sieg. Der A-Jugendliche Kyriakos Mourikas

(81.) und Jan-Hendrik Bruns (84.) hätten für die Überraschung sorgen können. Nur mit letztem Körpereinsatz konnten die Nümbrechter Abwehrspieler retten.



Robin Nickstadt zeigte eine abgeklärte Defensivleistung.

Letztlich war es dann aber dem Nümbrechter Goalgetter Dennis Lepperhoff vorbehalten, das Spiel zu entscheiden. In der allerletzten Minute schaffte er gegen aufgerückte Porzer per Kopf die Entscheidung (90.) Kurz drauf piff der gut leitende Unparteiische die Partie ab.

„Das war eine tadellose kämpferische Leistung aller Spieler“, sagte auch das zum Auswärtsspiel mitgereiste Ehrenmitglied der SpVg. Porz Wolfgang Weber. Der Alt-Nationalspieler wurde von den Gastgebern besonders herzlich begrüßt und stand den zahlreich anwesenden Medienvertretern von Presse und Radio bereitwillig für Gespräche zur Verfügung.

26.04.2015: SpVg. Porz – DSK Köln 0:2 (0:1)

Die Beurteilung des Leistungsbarometers einer Mannschaft hängt manchmal vom Standpunkt des Betrachters ab - siehe die SpVg. Porz. Die Tabelle zeigt noch einen für einen Aufsteiger achtbaren 10. Tabellenplatz. Die bisherige zweite Saisonhälfte der Rothosen spricht eine andere Sprache: Zwei Siege stehen jetzt fünf Niederlagen gegenüber.

„Ich möchte das alles nicht schönreden“, sagte der Vorsitzende Peter Dicke über das sportliche Tief, „dass wir aktuell auf der Stelle treten, ärgert uns doch am meisten.“ Er nannte die Gründe beim Namen: Fehlende Balance, vermeidbare Fehler und eine Offensivabteilung, die momentan Effizienz und Kaltschnäuzigkeit vermissen lässt.

Genau dies zeigte sich auch heute im Spiel gegen den keinesfalls überragenden DSK Köln. Nach ordentlichem Beginn der Porzer kratzte schon der erste Fehler in der Abwehr, der ohne unmittelbare Folgen blieb, am Selbstbewusstsein der Spieler. Sofort kam ein Bruch ins Spiel, der

den Gästen weitere Torchancen ermöglichte. Zunächst scheiterten sie noch am starken Porzer Keeper Michael Skibba (Foto) und am eigenen Unvermögen, aber kurz vor der Halbzeitpause belohnten sie sich dann doch durch den Führungstreffer (45.).



Wieder einmal ging die SpVg. Porz mit der Hypothek eines Rückstandes in die zweite Hälfte. Hier agierten die Porzer entschlossener und aggressiver, aber echte Torgefahr blitzte nur selten auf. So hatten die Gäste bis auf wenige Ausnahmen wenig Mühe den Vorsprung über die Zeit zu schaukeln. In der letzten Spielminute machten sie dann mit dem zweiten Tor alles klar (90.).

In der kommenden Woche geht es nun zum souveränen Tabellenführer Homburg-Nümbrecht. Trotz der jüngsten Ergebnisse gehen die Porzer nicht ängstlich in dieses Spiel. "Wir haben in Nümbrecht nichts zu verlieren und so werden wir auch dort auftreten", versprach Peter Dicke.

Fußballverband Mittelrhein, Bezirksliga Staffel 1

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1.	SSV Homburg-Nümbrecht	23	21	2	0	73:20	53	65
2.	SV Deutz 05	23	17	2	4	77:30	47	53
3.	FC Leverkusen	23	16	2	5	57:25	32	50
4.	Bor. Linden.-Hohenlind	24	15	4	5	73:31	42	49
5.	SV Schlebusch	24	15	2	7	63:32	31	47
6.	RSV Urbach	24	10	4	10	40:39	1	34
7.	Heiligenhauser SV	23	10	3	10	47:52	-5	33
8.	DSK Köln	23	8	3	12	34:44	-10	27
9.	SC West Köln	23	8	2	13	32:47	-15	26
10.	SpVg. Porz	23	7	2	14	34:41	-7	23
11.	SV Westhoven-Ensen	23	5	8	10	32:63	-31	23
12.	VfR Wipperfürth	24	5	5	14	30:66	-36	20
13.	BV 09 Drabenderhöhe	24	5	3	16	49:80	-31	18
14.	SV Frielingsdorf	23	5	2	16	25:73	-48	17
15.	SV Bergisch Gladbach II	23	4	4	15	39:62	-23	16
16.	Siegburger SV II	0	0	0	0	0:0	0	0

Die Sportvereinigung Porz

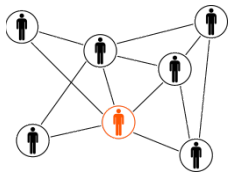
Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.



Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz)



Im Bereich der Jugendförderung ist die SpVg. Porz offizieller Partnerverein des 1. FC Köln.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Vorsitzender Peter Dicke
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz